

Dipl. Juristin Arbeits- und Wirtschaftsrecht, Dipl. Sozial-Ökonomin

Hohe Gasse 19
87439 Kempten (Allgäu)
Mobil: 0171/ 71 3000 4
E-Mail: Christiane_Jansen@arcor.de
Internet: www.sachverständige-christiane-jansen.de

An
Betriebsräte und Personalräte
aller Branchen und Betriebe/ Verwaltungen in Bayern

Schnellstudie zur Zusammenarbeit zwischen betrieblichen Interessenvertretungen und Politikern/ Parteien in Bayern

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor den anstehenden Landtags- und Bundestagswahlen werben viele Parteien um die Stimmen der Beschäftigten und betrieblichen InteressenvertreterInnen. Auf Wahlplakaten, in Diskussionen und Parteiprogrammen werden dabei Schlagworte wie „Mindestlohn“, „Altersarmut“ oder „Werkverträge“ als wichtige Themen für die kommende Amtsperiode angeführt.

Mit dieser Schnellstudie möchten wir von Ihnen wissen, ob sich Politiker nur vor dem Wahlkampf oder auch sonst für die betrieblichen Probleme interessieren und konkret helfen.

Ich bitte Sie daher, sich an dieser Studie zu beteiligen und den angehängten Fragebogen mit Ihren persönlichen Erfahrungen zur Zusammenarbeit mit Politikern/ Parteien zu ergänzen. Leiten Sie den Fragebogen gern auch an andere Betriebs- und Personalratsgremien in Bayern weiter.

Die Auswertung findet nach der Bundestagswahl statt und wird als Studienergebnis veröffentlicht. Bitte schicken/ mailen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 31.10.2013 an die oben angegebene Adresse zurück.

Die Beantwortung des Fragebogens ist natürlich anonym.
Sie können aber gern am Ende des Fragebogens Ihre Kontaktdaten angeben, damit ich Ihnen das Ergebnis der Studie schicken kann (bitte E-Mail Adresse beifügen).

Ich freue mich auf Ihre Unterstützung und stehe für weitere Fragen und Informationen zur Studie gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Jansen

Fragebogen zur Zusammenarbeit zwischen betrieblichen Interessenvertretungen und Politikern/ Parteien in Bayern

Die Beantwortung erfolgt anonym. Vielen Dank für Ihre Teilnahme. Die von Ihnen gemachten Angaben werden ausschließlich für diese Schnellstudie verwendet.

Bitte senden/ mailen Sie den ausgefüllten Fragebogen bis 31.10.2013 zurück an:

Christiane Jansen

Sachverständige für Arbeits- und Betriebsverfassungsrecht

Hohe Gasse 19, 87435 Kempten

E-Mail: christiane_jansen@arcor.de

Internet: www.sachverstaendige-christiane-jansen.de

1. Fragen zum Betrieb:

- a. **Wie groß ist der Betrieb (inkl. Azubi und Leiharbeiter)?** _____
- b. **Welcher Branche gehört der Betrieb an?** _____
- c. **In welchem Regierungsbezirk liegt der Betrieb?** _____

2. Fragen zu betrieblichen Problemstellungen:

- a. **Gab es in der laufenden Amtsperiode der betrieblichen Interessenvertretung (2010- 2014) betriebliche Probleme, bei denen Sie sich die Unterstützung der Politiker/ Parteien gewünscht haben?**
Ja Nein
- b. **Welche Problemstellungen waren das (Mehrfachnennung möglich):**
 - Kurzarbeit Fachkräftemangel
 - Personalabbau Verkauf/ neuer Eigentümer
 - Umstrukturierung Insolvenz
 - Neue Produkte Verlagerung
 - Sonstiges (bitte kurz beschreiben) _____
- c. **Welche betrieblichen Maßnahmen wurden zur Problemlösung ergriffen (Mehrfachnennungen möglich) ?**
 - Verhandlungen mit Arbeitgeber
 - gerichtliches Verfahren
 - Aktionen im Betrieb (welche?) _____
 - Aktionen in der Öffentlichkeit (welche?) _____

3. Fragen zur Art der Zusammenarbeit mit Politikern/ Parteien

- a. **Waren Politiker/ Parteien behilflich bei der Lösung der oben genannten betrieblichen Probleme?**
 - Nein, wir hatten nicht um Unterstützung gebeten (weil? _____)
 - Nein, trotz Nachfragen haben wir keine Unterstützung bekommen (weil ? _____)
 - Ja, weil wir darum gebeten hatten
 - Ja, weil der Arbeitgeber darum gebeten hatte

Ja, weil Politiker/ Parteien eigenständig Hilfe angeboten hatten

Sonstige Anmerkungen: _____

b. **Welche Art der Unterstützung hätten Sie sich gewünscht?**

c. **Von welchem Politiker in welcher Funktion hätten Sie Unterstützung erwartet?**

Bürgermeister (Partei? _____)

Landrat (Partei? _____)

Bundestagsabgeordneter (Partei? _____)

Landtagsabgeordneter (Partei? _____?)

Sonstige (bitte beschreiben) _____

d. **Welche Funktion hatten die dann aktiv unterstützenden Politiker?**

Bürgermeister (Partei? _____)

Landrat (Partei? _____)

Bundestagsabgeordneter (Partei? _____)

Landtagsabgeordneter (Partei? _____?)

Sonstige (bitte beschreiben) _____

e. **Welcher Art war die Unterstützung dann konkret?**

Treffen mit der betrieblichen Interessenvertretung zu Informationszwecken

schriftliche/ mündliche Solidaritätsbekundung

Teilnahme und Unterstützung bei Verhandlungen mit dem Arbeitgeber

Teilnahme und Unterstützung bei Verhandlungen mit Banken/ Institutionen

Unterstützung bei der Beschaffung von Fördermitteln

Sonstige (bitte beschreiben) _____

4. **Fragen zum Ergebnis der Zusammenarbeit mit Politikern/ Parteien**

a. **Fanden Sie die Unterstützung der Politiker/ Parteien sinnvoll und zielführend?**

gar nicht

etwas

meistens

immer

b. **Hat die Unterstützung der Politiker/ Parteien zur Lösung des Problems beigetragen?**

gar nicht

etwas

überwiegend

maßgeblich

Freiwillig ! Ich möchte über das Ergebnis der Studie an folgende Kontaktdaten informiert werden: _____

Sie dürfen mich auch für weitere Schnellstudien kontaktieren

Ich danke Ihnen, dass Sie sich die Zeit genommen haben, diesen Fragebogen auszufüllen. Ich lassen Ihnen die Ergebnisse dieser Studie gern kostenlos zukommen, wenn Sie mir ihre Kontaktdaten (bitte mit E-Mail-Adresse) zukommen lassen.

Ich stehe gern auch für eine Informationsveranstaltung zu den Ergebnissen dieser Schnellstudie zur Verfügung.

Die Ergebnisse aus dieser Studie werden ferner auf meiner Homepage unter www.sachverständige-christiane-jansen.de veröffentlicht.

Für Rückfragen zu dieser Schnellstudie sowie den Ergebnissen aus dieser Befragung stehe ich persönlich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Jansen

(Sachverständige für Arbeits-
und Betriebsverfassungsrecht)



Kempten, August 2013